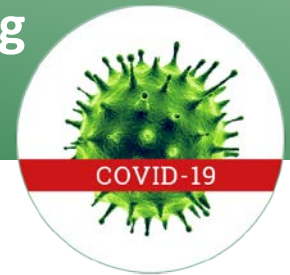


# Merkblatt zur Coronavirus-Schutzimpfung nach Transplantation

Stand: 8.3.2021



Liebe Patientinnen,  
liebe Patienten,

nach aktuellem Wissenstand **wird die Impfung dringend empfohlen**, da es keine gesicherte Therapie einer SARS-CoV2-Infektion gibt. Da der Impfstoff jedoch nicht an immunsupprimierten Patienten getestet worden ist, sollte **Folgendes beachtet werden**:

- Aus früheren Impferfahrungen bei Transplantierten stehen Sicherheit und Effektivität auch bei der jetzigen Coronavirus-Schutzimpfung im Vordergrund. Potenzielle Nebenwirkungen und die Wirksamkeit der Impfung wird fortlaufend dokumentiert.
- Bei Immunsupprimierten muss generell von so genannten Lebendimpfungen abgeraten werden; diese Einschränkung ist aktuell für SARS-CoV-2 nicht relevant, da es bisher keine Lebendimpfstoffe für die Coronavirus-Schutzimpfung gibt.

**Hinweis:** Da die mRNA-basierten Impfstoffe keine Lebendimpfstoffe sind, erscheint deren Anwendung vertretbar zu sein, und die bislang bekannten Nebenwirkungen sind akzeptierbar – insbesondere unter dem Aspekt eines sonst möglichen schweren Krankheitsverlaufs im Falle einer Infektion. Das gleiche trifft für die Vektor-basierten Impfstoffe zu, die hinsichtlich ihrer Anwendung als gleichwertig betrachtet werden. Somit können die Impfstoffe der Fa. BioNTec/Pfizer und Moderna sowie Astra/Zeneca für Patienten vor und nach Transplantation als geeignet eingestuft werden, auch ohne Altersbeschränkung.

- Es ist noch unklar, ob unter einer immunsuppressiven Therapie eine ausreichende Antikörperentwicklung nach Verabreichung der Impfstoffe für die Coronavirus-Schutzimpfung erreicht werden kann. Daher gilt auch die Empfehlung, auf die saisonalen Gripeschutzimpfung in den ersten Monaten nach Transplantation oder nach Rejektionstherapie zu verzichten.
- Nach den bisherigen Erkenntnissen gelten für Transplantierte die gleichen Risikofaktoren wie in der Normalbevölkerung - nämlich das Alter und die Begleiterkrankungen.

**Fazit:** Derzeit können die verfügbaren Impfstoffe unter Abwägung von individuellen Vor- und Nachteilen bei Transplantierten nach ausführlicher individualisierter Risikoauflärung empfohlen werden.

Dieses Merkblatt ersetzt keine individuelle Risikoauflärung im Rahmen einer Impfung.

**Informieren Sie Ihre Impfärztin/Ihren Impfarzt über das Risikoprofil!**

Ihr zentraler KfH-Krisenstab COVID-19